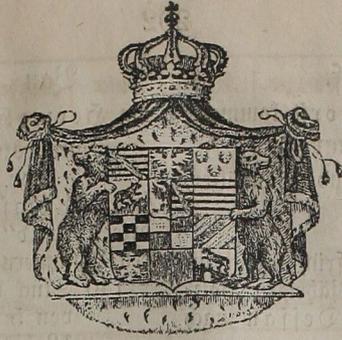


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 17.

Dessau, Freitag, den 31. Januar

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 152., enth.: Verordnung, die Organisation der Landwehrbehörden und die Dienstverhältnisse der Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben den als Executor beim Herzoglichen Kreis-Steueramte in Dessau probeweise beschäftigten Füsilier Luther fest anzustellen gnädigst geruhet.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Cavillereibesitzer Friedrich Ulmer zu Coswig unter heutigem Tage als Bezirksabdecker für den früher Bernburger Antheil Zerbster Kreises von uns verpflichtet ist.

Zerbst, 21. Januar 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Bekanntmachung. — Vom 1. k. Mts. ab werden die drei täglichen Personen-Posten zwischen Ballenstedt und Quedlinburg wie folgt coursiren:

aus Ballenstedt	um 6 U. 40 M. V., 2 U. 40 M. N., 7 U. — M. Abds.,
in Quedlinburg Bahnhof	= 8 = — = = 4 = — = = 8 = 20 = =
(zum Anschluß an die Eisenbahnzüge nach Magdeburg u. Thale 8 U. 20 M. Vorm., 4 U. 20 M. N., 8 U. 50 M. N.),	
aus Quedlinburg Bahnhof um 8 U. 5 M. V., 4 U. 5 M. N., 8 U. 25 M. Abds.,	
in Quedlinburg Stadt	= 8 = 15 = = 4 = 15 = = 8 = 35 = =
aus Quedlinburg Stadt	= 8 = 25 = = 12 = 35 = M., 7 = 20 = Nachm.,
in Quedlinburg Bahnhof	= 8 = 35 = = 12 = 45 = N., 7 = 30 = =
aus Quedlinburg Bahnhof = 8 = 40 = = 12 = 55 = N., 7 = 40 = =	
(nach Ankunft der Eisenbahnzüge von Magdeburg und Thale 8 U. 20 M. V., 12 U. 30 M., 12 U. 35 M. N., 7 U. 20 M. Abds.)	
in Ballenstedt um 10 U. V., 2 U. 15 M. N., 9 U. N.	

Magdeburg, 25. Januar 1868.

Der Ober-Post-Director.
Strahl.



Nutzholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst kommen
Dienstag, den 4. Februar c.,

400 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer,
 15 = eichen Nutzenden
 zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an
 an Ort und Stelle in dem diesjährigen Holz-
 schlage rechts der Straße von Dessau nach
 Dranienbaum abgehalten.

Dessau, 27. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

Nutz- und Brennholz-Verkauf.

im Herzoglichen Forstreviere Nedlitz.

Dienstag, den 4. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

steht im Gasthause zu Nedlitz Termin an
 zum meistbietenden Verkauf der nachverzeichneten
 Nutz- und Brennholzer, als:

1) im Schlage „Besenitz“, Abtheilung 29.
 und 30.:

20 $\frac{3}{4}$ Kfstr. eichen Nutzholz, 68 $\frac{3}{4}$ Kfstr. dergl.
 Kloben, 12 $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl. Anbruch, 56 Kfstr.
 dergl. Knüppel 1. Sorte, 56 $\frac{3}{4}$ Kfstr. dergl.
 Knüppel 2. Sorte, 87 Kfstr. dergl. Stamm-
 holz, 35 $\frac{3}{4}$ Kfstr. buchen Kloben, $\frac{1}{2}$ Kfstr. dergl.
 Anbruch, 39 $\frac{3}{4}$ Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte,
 23 Kfstr. dergl. Knüppel 2. Sorte, 9 $\frac{3}{4}$ Kfstr.
 dergl. Stammholz, 1 Kfstr. birken Kloben,
 2 $\frac{3}{4}$ Kfstr. dergl. Knüppel 1. Sorte, 1 Kfstr.
 dergl. Stammholz, 3 Kfstr. espen Anbruch,
 19 $\frac{3}{4}$ Kfstr. melirtes Reis.

2) im Schlage „Hagendorferdicken“, Ab-
 theilung 7.:

$\frac{3}{4}$ Kfstr. eichen Nutzholz, 11 $\frac{1}{2}$ Kfstr. kiefern
 Nutzholz.

3) Im Schlage „Brandenburgerwinkel“,
 Abtheilung 88.:

1 Kfstr. kiefern Nutzholz.

Zerbst, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

**Verkauf von Baumaterial und alten
Darrhorden.**

Dienstag, den 4. Februar d. J.,

nach Schluß des anstehenden Holzverkaufs-Ter-
 mins, sollen an der Samendarre in Nedlitz
 5 $\frac{1}{2}$ Schachtruthen Sprengsteine, so wie
 altes Bauholz und mehrere alte Darrhorden
 meistbietend verkauft werden.

Nedlitz, 25. Januar 1868.

Der Oberförster C. Brode.

Bau- und Nutzholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstreviere Grimme.
Donnerstag, den 6. Februar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Grimme die im Forst-
 orte „Sand“ Abtheil. 65. eingeschlagenen, mit
 den Nummern 1. bis 740. bezeichneten

740 Stück kiefern Bau- und Nutzholzstämmen,
 von 5 bis 16 Zoll mittl. Durchm. und
 18 bis 70 Fuß Länge

meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Gernroder Forste.

Freitag, den 7. Februar d. J., von früh
 10 Uhr ab, werden im Forsthaufe Sternhaus
 folgende Hölzer versteigert werden:

Im Langenberge: 297 Stück fichtene große
 und kleine Leiterbäume, 2122 Stück fichtene
 Ziegel- und Strohlatten, 8 Schock fichtene
 Schieberstangen, 10 $\frac{3}{4}$ Kfstr. buchen und 69 $\frac{1}{2}$
 Kfstr. fichten Knüppelholz, 99 Schock Laub-
 holzhecke.

Im Brandholze (unter dem Bremer Teiche)
 65 $\frac{1}{2}$ Kfstr. lärchen Knüppelholz.

Käufer haben $\frac{1}{4}$ der Kaufsumme im Ter-
 mine anzuzahlen.

Harzgerode, 25. Januar 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Gerichtliche Vorladung.

Der ehemalige Handlungsbesessene, spätere
 Dekonom **Wilhelm Wölffer** aus Harzgerode
 befindet sich seit länger als 10 Jahren in unbe-
 kannter Abwesenheit.

Auf Antrag seines Bruders, des Hüttengehilfen
 Oscar Wölffer von der Silberhütte, wird der
 Dekonom Wilhelm Wölffer aus Harzgerode auf-
 gefordert, innerhalb der nächsten drei Monate,
 spätestens aber in dem an hiesiger Gerichtsstelle
 vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-
 Assessor Rabe,

am 11. Mai dieses Jahres

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden, peremtori-
 schen Termine sich anzumelden oder von seinem
 Leben und Ausenthalte Nachricht zu geben, widri-
 genfalls er unter Verlust des Rechts der Wieder-
 einsetzung in den vorigen Stand zu gewärtigen
 hat, daß er mittelst eines am

16. Mai dieses Jahres

vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden
 Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich ge-

gemäßige Vorladung mit ersin-
 dem Güte für vererbt werde
 Dienstag, 25. Januar 1868
 Herzoglich Anhaltisches
 (A.S.) Gerichtlich
 Hermann

Gerichtlicher
 Der Herr Schriftführer
 Herr
 die obigen Grundstücke,
 1) da vor dem Aemter
 an der Rochstedter Stra-
 2) da vor dem Aemter
 können Rechte von 2
 1868 Nr. 22 Sgr. a
 keine Vorgrundhän-
 gung abgeben, auf 8
 abgibt,

werden dadurch zum öffentli-
 chein
 Meistbietenden erfüllt und sol-
 Sonnabend, den 4.
 anheranzu Termin, welch-
 bis Nachmittags 4 Uhr ansteh-
 Zahl 1. bezeichneten Grundstü-
 wird, feilgeboten werden.
 Kaufslustige werden daher
 Termine an Ort und Stell-
 tigen, Herrn Kreisgerichte
 erscheinen, ihre Gebote ab-
 schlags an den bestfahigen
 diesen Gebot drei Viertel des
 erreicht hat, unter dem weite-
 Verbehalt gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt,
 etwa nach Ablauf des Termin-
 keine Rücksicht genommen
 werden, jedoch diejenigen, welche
 neuen Gebote nicht bekannte
 Mitzugewandlung über
 gemeine den besondere Wandere
 kaufenden Grundstücken zu haben
 gefordert, sich mit vielen Ansp-
 derselben, spätestens 4 Wochen
 Verkaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen
 an ebenfalls an Ort und Stell-
 unter Zahl 1. bezeichneten
 haupten Maschinen und
 einzeln unter Verbehalt des
 bietenden Verkauf angebote
 dem unter Zahl 1. gebacht
 zusammen sein geboten werde
 auf das Forstgrundstück allei-
 heile der Lage geboten sind
 Grundstück mit Maschinen u
 zusammen abgegebene Gebot

an ebenfalls an Ort und Stell-
 unter Zahl 1. bezeichneten
 haupten Maschinen und
 einzeln unter Verbehalt des
 bietenden Verkauf angebote
 dem unter Zahl 1. gebacht
 zusammen sein geboten werde
 auf das Forstgrundstück allei-
 heile der Lage geboten sind
 Grundstück mit Maschinen u
 zusammen abgegebene Gebot

an ebenfalls an Ort und Stell-
 unter Zahl 1. bezeichneten
 haupten Maschinen und
 einzeln unter Verbehalt des
 bietenden Verkauf angebote
 dem unter Zahl 1. gebacht
 zusammen sein geboten werde
 auf das Forstgrundstück allei-
 heile der Lage geboten sind
 Grundstück mit Maschinen u
 zusammen abgegebene Gebot

genwärtige Vorladung mit eritrekt, für todt und seine Güter für vererbt werden erklärt werden.

Dallstedt, 25. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Verkauf.

Die dem Spritfabrikanten Georg Bernsdorf hier gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst an der Kochstedter Straße belegene Fabrikgrundstück, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 2 Thlr. 15 Sgr. auf 10,195 Thlr. 22 Sgr. abgeschätzt;
- 2) das vor dem Ascanischen Thore hier selbst belegene Gartengrundstück, ca. 41 D.-R. groß, abgabenfrei, auf 800 Thlr. gerichtlich abgeschätzt,

werden hierdurch zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden gestellt und sollen in einem auf

Sonnabend, den 4. April 1868,

anberaumten Termine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht und in dem unter Zahl 1. bezeichneten Grundstücke abgehalten werden wird, feilgeboten werden.

Kauflustige werden daher geladen, in diesem Termine an Ort und Stelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, unter dem weiter unten ersichtlichen Vorbehalt gewärtig zu sein.

Es wird hierbei bemerkt gemacht, daß auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden kann und werden zugleich diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

An demselben Tage sollen von früh 9 Uhr an ebenfalls an Ort und Stelle die in dem oben unter Zahl 1. bezeichneten Fabrikgrundstücke vorhandenen Maschinen und Apparate zunächst einzeln unter Vorbehalt des Zuschlags zum meistbietenden Verkauf ausgeben und sodann mit dem unter Zahl 1. gedachten Fabrikgrundstück zusammen feil geboten werden, und wird, falls auf das Fabrikgrundstück allein vorher drei Viertel der Taxe geboten sind und das auf dieses Grundstück mit Maschinen und Apparaten zusammen abgegebene Gebot die Einzelgebote auf

das Grundstück und die Maschinen und Apparate übersteigt, der Zuschlag ertheilt werden.

Dessau, 24. Januar 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber werden die von der Wittve Waltherr, Friederike Dorothea, geb. Seidig, zu Fregleben hinterlassenen Ackergrundstücke, als:

- 1 Morgen im langen Felde neben der Amtsbreite und Binnebösel, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 200 Thlr.
 - 1 Morgen im Mehringer Steinbruche neben Erfurth und Wagner, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 180 Thlr. und
 - $\frac{1}{2}$ Morgen im Abendthale neben Haase und Böttger, unter Berücksichtigung der aufhaftenden Rente von 15 Sgr. und der gewöhnlichen Grundsteuer, taxirt zu 90 Thlr.
- zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 2. März 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in der Gemeindefchenke zu Fregleben vor der unterzeichneten Herzoglichen Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden alle diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angesetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 15. December 1867.

Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Erbtheilungshalber werden die von den Rostath Gottlieb Wagner'schen Eheleuten zu Mehringen nachgelassenen beiden Ackerpläne, als:

- 3 Morgen 36 D.-R. Acker auf dem Westberge Nr. 161 b., abgeschätzt zu 738 Thlr.,

Verkauf

iere Grim

bruar d. J.

hr an,

me die im

geschlagenen,

zeichneten

Nußholzstämm

ntl. Durchm.

pection Zer

z-Verkauf

orste.

d. J., von

ause Stern

erden:

stück fichtene

122 Stück ficht

8 Schock ficht

r. buchen und

99 Schock

em Bremer

elholz.

Kaufsumme im

1868.

ft-Inspection.

ladung.

gebebliffene, sp

aus Harzger

10 Jahren in

s, des Hüttenge

isberhütte, un

aus Harzger

nächsten drei

hiesiger Ger

Herrn Kreisger

ieses Jahres

inftehenden, per

elben oder von

bricht zu geben,

des Rechts der

Stand zu gew

am

es Jahres

ichte zu pub

sen Anhörng

bei 2 Thlr. 15 Sgr. aufhaftender jährlicher Rente,

4 Morgen 22 Q.-R. am Teupelsraine auf dem Windberge, Nr. 564 a. und b., abgeschätzt zu 720 Thlr., bei 3 Thlr. aufhaftender Rente, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

den 3. März 1868

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, in der Gemeindegasse zu Mehringen vor der unterzeichneten Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an

den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswertes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Sandersleben, 18. December 1867.
Herzogliche Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Green.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 1. Febr., Nachm. 2½ Uhr Beichte, Hr. Archidiaconus Popitz.

Sonntag, den 2. Febr., Vorm. 9 Uhr Hr. Pastor West; um 10 Uhr Hr. Archid. Popitz; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 6. Febr., früh 8 Uhr Hr. Archid. Popitz. (Bis 8. Februar Amtswoche des Pastors.)

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 2. Febr., Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Donnerstag, den 6. Febr., Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 1. Febr., Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 2. Febr., (Maria Lichtmess) Vorm. 9 Uhr Kerzenweihe, Prozession und Amt; Nachm. 3 Uhr Christenlehre und Betstunde.

Sonntag, den 2. Februar,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Chor von Fr. Schneider: Auf ewig ist der Herr mein Theil.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

7 Söhne, 5 Töchter.

Getraut:

Gestorben:

25. Jan. Des Handarbeiters Chr. Schildhauer Ehefrau, Friederike, 54 J. 3 M. 4 T.
Die Stiftpensionairin Leopoldine Warneher, 67 J. 2 M. 2 W. 1 T.
26. = Der Maurer Gottl. Junke, 63 J. 9 M. 5 T.
27. = Der Louise Riemann unget. Sohn, 6 T.
28. = Des Handarbeiters Christian Schöne Tochter, Louise, 3 J. 2 M.
29. = Des verst. Anstreichers Herm. Mühe Wittwe, Sophie, 61 J. 10 M. 3 W. 2 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf in Latdorf.

Im Auftrage des Stellmachermeisters Herrn August Marx zu Latdorf werde ich in der Gemeindegasse daselbst den 15. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, das demselben gehörige zu Latdorf belegene Wohnhaus mit Zubehör, so wie die dazu gehörige Hauskabel von 98 Q.-R., eine Pflaumenkabel von 28 Q.-R. und 8 Morgen 98 Q.-R. Acker incl. eines Sandsteinbruchs, welcher seit mehreren Jahren im besten Betriebe ist und mit im Ackerplane liegt, an den Bestbietenden unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkaufen. Kaufliebhaber können schon vor dem Termine bei

mir die Bedingungen einsehen. Zu bemerken ist noch, daß der Bestbietende ein Angeld von 100 Thlr. Courant im Termine deponiren muß.

Fr. Rothe zu Nienburg a. S.

Haus-Verkauf.

Das den Ziegler'schen Erben in Breesen gehörige Wohnhaus, bestehend aus zwei Stuben, Küche u. neuerbautem Stall, großem Obstgarten, mit 1 Morgen 150 Q.-R. Acker soll meistbietend verkauft werden. Hierzu habe ich einen Termin Dienstag, den 18. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr in der Buchmann'schen Schenke anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine eröffnet.

Köthen, 28. Januar 1868.

Im Auftrage: W. Köllner.

Vermietungen

Hospitalstraße Nr. 18.
Etwas an Vorder- und ein Hinterzimmer, gleich oder zum mieten.

Ein Stube mit Meubel n. partem und eine vergl. im zehnten Zimmer zu vermieten.
Hospitalstraße

Ein Wohnhaus ist zum mieten.
Steinf.

Städtische Straße Nr. und ein kleine Stube zu vermieten.

In meinem Hause Altes ist ein klein neuh. Wohnung Friedrich Straße

Eine geräumige Ober-Wohnung April oder zum 1. Juli zu sagt die

Eine einzelne Dame ohne zum 1. April d. J. eine Wohnung in der Stadt, bestehend aus und Küche. Näheres in der

Verkaufs-An

Wohn setzen Limburger

Ch. u. Maccaroni hält

Schöne große türkische u. ungar. in neuer, hoher Frucht empfindl.

Eingemachte Gebärgs-Pre-Jäger eingetrocknete Hühner-Küchle 15 und 24 Sgr., und butter bei

Gete u. geschälte Weizenroh- und Erbsen-Einigen in beher

Wochen Sauretocht mit in feiner Waare billigst bei

Sehr Vollheringe, die beste ff. Weibchen Sardellen, raff. delicate Hartkäse, à 2 unthaler Schmelzkäse, stärktem ausgezogen und in Wäschlein bei
Dr. Schulte, Hospit

Vermiethungen.

Hospitalstraße Nr. 18. sind in der Bel-
Etage ein Vorder- und ein Hinterzimmer, gut
meublirt, sogleich oder zum 1. Februar zu ver-
miethen.

Eine Stube mit Meubles nebst Schlafcabinet
parterre und eine dergl. im Erker ist an ein-
zelne Personen zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 49.

Eine Oberwohnung ist zum 1. April zu ver-
miethen. Steinstraße Nr. 25.

Stenesche Straße Nr. 5. sind zwei große
und eine kleine Stube zu vermieten.

In meinem Hause Altebrücke Nr. 656.
ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Friedrich Sturm in Zerbst.

Eine geräumige Ober-Wohnung ist zum 1.
April oder zum 1. Juli zu vermieten. Wo?
sagt die Expedition d. Bl.

Eine einzelne Dame ohne Dienstmädchen sucht
zum 1. April d. J. eine freundliche Wohnung
in der Stadt, bestehend aus 2 Stuben, Kammer
und Küche. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Verkaufs-Anzeigen.

Besten fetten Limburger Käse empfing wieder
H. C. Schoch.

Echt ital. Maccaroni hält am Lager
H. C. Schoch.

Schönste große türkische u. ungarische Pflaumen
in neuer, süßer Frucht empfiehlt billigt
H. C. Schoch.

Eingemachte Gebirgs-Preißelsbeeren, in
Zucker eingekochter Himbeer- und Kirschjaht, à
Flasche 15 und 12½ Sgr., und getrocknete Hage-
butten bei
H. C. Schoch.

Gelbe u. geschälte Niesenerbsen, weiße Bohnen
und Erfurter Linfen in bester Kochwaare bei
H. C. Schoch.

Magdeb. Sauerkohl mit Borsdorfer Aepfeln
in feinsten Waare billigt bei H. C. Schoch.

Beste Vollheringe, dieselben delicat marinirt,
ff. Brabanter Sardellen, russ. Sardinien, feinste
delicate Harzkläschen, à 2 und 4 Pf., Emmen-
thaler Schweizerkäse, stärksten Wein-Mostrich,
ausgewogen und in Büchsen, ff. Capern billigt
bei Fr. Schulze, Hospitalstraße Nr. 3.

Perl-Zelligherrn,

wöchentlich drei mal frisch gebrannt, das Pfund
15 Sgr., bei Fr. Schulze.

Gilla,

Berliner Getreide-Kümmel in Originalflaschen
empfiehlt Fr. Schulze.

Echten, unverfälschten Nordhäuser = Korn-
branntwein, das Quart 6 Sgr., bei
Fr. Schulze.

Ambalema mit Brasil, 25 Stück 7½ Sgr.,
hält empfohlen Fr. Schulze.

Salon = Zündhölzer

in Pappschachteln zu 1¼ Sgr. offerirt
Fr. Schulze.

Liebig's Fleisch-Extract.

¼ Pfd. ½ Pfd. ¼ Pfd. ⅛ Pfd.
3½ Thlr. 1 Thlr. 28 Sgr. 1 Thlr. 16 Sgr.

Ein Viertel Theelöffel aufgebriiht in
heißem Wasser giebt eine große Tasse kräftige
Bouillon.

Engros-Lager für Anhalt bei

Herm. Deutschbein, Schulstraße Nr. 6/7.

Niederlagen bei C. F. Witte in Zeitz und
F. Freisleben in Köthen.

Eine große Partie neuer Federn und Feder-
betten werden billigt verkauft von
Wittwe Posner, Steinstraße Nr. 12.

Mobiliar-Versteigerung.

Donnerstag, den 6. Februar, Vor-
mittags von 9 Uhr an werde ich Salz-
gasse Nr. 4., Eingang Wallstraße im
Hause des Herrn Brauereibesizers Peters,
Nachlasssachen, als: Sopha, Kleider-
schrank, Wäschrant, Kommode, Eck-
schrank, Küchenschrank, Tische, Stühle,
Spiegel, Bettgestelle, Federbetten,
Messing, Kupfer, Porzellan, Glas,
Bilder und verschiedene andere Gegen-
stände meistbietend gegen sofortige
baare Zahlung verkaufen.

C. Kleinau.

Eine große Partie Champagner-Flaschen sind
billig zu verkaufen Steinstraße Nr. 4.

Franzstraße Nr. 40. sind zwei fette
Schweine zu verkaufen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 11.

Rinds-, Kalbs-, Schaf- und Ziegenfüße,
so wie dergleichen frische Knochen kauft jedes
Quantum
Leop. Moller,
Hospitalstraße Nr. 49.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu
verkaufen beim Anspanner Ludwig Frisch
in Mosigkau.

Beim Anspanner Schwarzkopf in Mosigkau
ist eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe zu
verkaufen.

Mehrere Schock hochstämmige, 1 Zoll starke
Birnbäume, bestehend in 20 prima Sorten,
auch Apfel-, Süß- und Sauerfirsbäume,
Stachelbeerrenter (roth, grün, gelb), auch Wein-
renter sind zu verkaufen bei

E. Kieseler in Körniz
bei Quellendorf.

Salz-Niederlage in Bernburg.

Von der Anhaltischen Saline Leopoldshall
verkaufe ich

Kochsalz zu 2 Thlr. 20 Sgr. den Centner,
Bichsalz zu — = 11 = =

E. Deicke am Carlsgymnasium.

Vermischte Anzeigen.

Gestern Abend 9½ Uhr wurden wir durch die
Geburt eines muntern Jungen hoch erfreut.

Dessau, 30. Januar 1868.

Adolph Schade und Frau.

600 Thlr. und 300 Thlr., sofort zahlbar,
hat gegen genügende Sicherheit im Auftrage zu
verleihen der Agent Ferdinand Hinsche in
Nadegaß.

1000 Thlr. werden zum 1. April auf ein
Landgut von vierfachem Werthe zu leihen ge-
sucht durch **E. Donner**, Commissionair
in Quellendorf.

600 Thlr. sind zum 1. April zu verleihen.
Näheres ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Geübte Rouleaux-Maler

werden gesucht durch

J. S. Lücke & Rasch in Engter bei Osnabrück.

Zum An- und Verkauf von

Staatspapieren und Eisenbahn-Actien

empfehl ich

F. Herre, Wechsel-Comtoir,
Dessau, Zerbster Strasse No. 20.

Pensions-Anzeige.

Töchter auswärtiger Eltern, welche die Zerbster
Schule besuchen, finden in einer Familie freund-
liche Aufnahme.

Nähere Auskunft durch **Kendant Müller** in
Zerbst.

Ein **Bursche**, welcher **Klempner** lernen will,
findet zu **Ostern** einen Lehrmeister bei
Julius Knoche, Klempnermeister,
Cavalierstraße Nr. 2.

Gärtnerstelle = Gesuch.

Ein junger militärfreier unverheiratheter **Kunst-
gärtner** (Sachse) sucht, gestützt auf die besten
schriftlichen und mündlichen Empfehlungen, eine
seinen Fähigkeiten angemessene anderweite Stel-
lung. Hierauf reflectirende geehrte hohe Herr-
schaften wollen ihre Adressen unter **A. W. 24**,
poste restante Dresden, Post-Expedition
No. 3., gefälligst einsenden.

Drei **Schuhmacher-Gesellen**, starke Mann-
arbeiter, die in Nähen bewandert sind, finden
sodort Beschäftigung bei gutem Lohn beim
Schuhmacher R. Krause jun.
in Raguhn.

Vier **Schuhmacher-Gesellen**, in genähter Ar-
beit geübt, finden sodort Beschäftigung bei
Herrn E. Weidner in Raguhn.

Ein ordentliches **Mädchen**, das in Küche und
Hauswirthschaft erfahren, findet bei gutem Lohn
zum 1. April einen Dienst vor dem **Ascani-
schen Thore** Nr. 14.

Ein ehrliches, fleißiges **Dienstmädchen** wird
zum 1. April d. J. zu miethen gesucht. Zu er-
fragen in der **Expedition d. Bl.**

Eine **Aufwärterin** für einige Stunden des
Tages wird gesucht vor dem **Ascanischen
Thore** Nr. 4., parterre links.

Eine **Frau** empfiehlt sich zum Ausbessern
von Tuch- und Leinensachen in und außer dem
Hause. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Wir bei uns, so ha-
terleben in wirklich erh-
renn Brüdern in Dtt-
limm. Aber so wie
Hält sich immer nicht
gehört, nicht gehalten.
gehört Provinz erhalt-
ist, haben noch immer
Kammern und Noth, die
Dann an Alle, d
Bettler für diesen mild-
Dann, 29. Januar
D
Kantier Formey.
Mittelpächter Nicht e

Seit dem 25. d. Mts. fi-
Ben Er. habeit den
2 thlr. Nr. 1 thlr. Ungenau
Dtl. Böning 2 thlr. Köpfer
Jrl. Göbel 15 Sgr. Ungenau
D. Böning 15 Sgr. Ungenau
l. Kersten 5 Sgr. Wittwenpau-
latte 10 Sgr. R. Sommerlatte
mann 10 Sgr. A. Taufher 15
W. Schapitz in Raska 1 th
Voll zum zweiten Male 5 th
v. Kautschplatt 15 Sgr. Hf.
16 th. Gemeinde Zehmitz bei
Niedlich vom Schanz 6 thlr.
Herrn von Kallisch 20 Sgr. Ung
10 Sgr. Ansteter Schöbert 1
15 Sgr. H. Böning 1 thlr. Don
Melanderi durch Entschleuger S
im Ganzen bis jetzt 2617 thlr.

Zum **Clavierstimmer**
Carl Thomas, Herzog
Franzische R

Eine Kapuze ist gefunden wor-
den, erhält dieselbe wird be-
E. Balle im „

In den letzten 14 Tagen ist
im Theater 1. Rang rechts ein
vertauscht worden. Derselbe
Seine gesteuert, vollständig neu
eine kleine (hochste) Stelle.
lung erst gehen bemerkt worden
Dame dabei ebenfalls noch ob-
sein wird, bitte man nachzuse

Bewohner Anhalts!

Wie bei uns, so hat man sich in allen Theilen unseres schönen, großen Vaterlandes in wirklich erhebender Weise geregt, um unseren hungernden und frierenden Brüdern in Ostpreußen Hülfe zu bringen, ihr unverschuldetes Elend zu lindern. Aber so viel auch schon geschehen, nachlassen darf unsere werththätige Hülfe noch immer nicht! Denn die Noth ist nur erst, und auch nicht überall, gelindert, nicht gehoben. Privatnachrichten, welche wir aus der so schwer heimgesuchten Provinz erhalten und deren Glaubwürdigkeit über jeden Zweifel erhaben ist, sprechen noch immer von durch Hunger und Frost hinsiechenden Menschen, von Kummer und Noth, die noch nicht beseitigt werden konnten.

Darum an Alle, die es können, nochmals unsere dringende Bitte: weitere Beiträge für diesen milden Zweck uns zufließen zu lassen.

Dessau, 29. Januar 1868.

Der Hülfsausschuß für Ostpreußen.

Kentier Formey. Bankdirector Hahn. Kaufmann M. Lilia sen.
Mühlenspächter Richter. Director Dr. Rasmus. Inspector Thranhardt.
Kaufmann Gustav Ziegler.

Seit dem 25. d. Mts. sind weiter bei dem obengenannten Hülfsausschuß eingegangen:

Von Sr. Hoheit dem Herzog von Anhalt 500 thlr. Von G. Funke 2 thlr. Ungenannt 2 thlr. Nr. 1 thlr. Ungenannt 5 sgr. Nützer 20 sgr. Kentier Mertens zum zweiten Male 3 thlr. Dr. Böning 2 thlr. Förster Berg 1 thlr. R. Berg 15 sgr. Von Dranienbaum durch Pfarrer Elze: Fr. Göbel 15 sgr. Ungenannt 1 thlr. L. Thiele 20 sgr. Wwe. Jantsch 5 sgr. F. Meyer 1 thlr. D. Böhme 15 sgr. Ungenannt 10 sgr. A. Marggraf 5 sgr. R. Schapitz 5 sgr. Wwe. Kast 2 sgr. 6 pf. L. Kersten 5 sgr. Wittwenhaus 18 sgr. 9 pf. A. Weise 5 sgr. Ungenannt 20 sgr. G. Allner 15 sgr. F. Sommerlatte 10 sgr. R. Sommerlatte 10 sgr. R. Schnürpel 10 sgr. F. Marschall 10 sgr. Ungenannt 1 thlr. F. Hartmann 10 sgr. A. Tauscher 15 sgr. F. Döring 20 sgr. A. Lüdig 1 thlr. Ungenannt 1 thlr. Dr. Hesse 1 thlr. Ww. Schapitz in Rakau 1 thlr. Dr. Trittel in Burow 10 thlr. Fr. v. Basedow 1 thlr. Apotheker Hesse zum zweiten Male 5 thlr. Fleischermeister Schubert 15 sgr. Aebtissin von Roseritz 3 thlr. Fr. v. Kauschenplatt 15 sgr. R. F. Gartmann 1 thlr. Ungenannt 10 sgr. Institut von Frau Dr. Braune 16 thlr. Gemeinde Zehmitz bei Radegast 25 thlr. F. F. Büschel in Coswig 3 thlr. Ungenannt 5 sgr. Rodtisch vom Schank 6 thlr. Mehlig 1 thlr. Ungenannt 10 sgr. Fr. Barth 1 thlr. Bedienung bei Herrn von Kalitsch 20 sgr. Ungenannt 10 sgr. Herzogl. Realschule III. Classe 3 thlr. Sommerlatte 10 sgr. Apotheker Schubert 1 thlr. Reifmann-Mohs in Alten 1 thlr. Caroline Sommer in Alten 15 sgr. Fr. Riging 1 thlr. Domäne und Gemeinde Ribbesdorf 20 thlr. Drlamunde 15 sgr. Gemeinde Meilendorf durch Gutsbesitzer Kleine 11 thlr. 3 sgr. 3 pf. Zusammen 639 thlr. 19 sgr. 6 pf. und im Ganzen bis jetzt 2617 thlr. 22 sgr. 11 pf.

 Zum Clavierstimmen empfiehlt sich
Carl Thomas, Herzogl. Hofmusikus,
Franzstraße Nr. 10.

Eine Kapuze ist gefunden worden. Der Eigenthümer erhält dieselbe zurück bei
L. Basc im „wilden Mann“.

In den letzten 14 Tagen ist in Gesellschaft oder im Theater 1. Rang rechts ein großer Pelzfragen vertauscht worden. Derselbe ist mit brauner Seide gefüttert, vollständig neu, und hat vorne eine kleine schadhafte Stelle. Da die Verwechslung erst gestern bemerkt worden ist, die betreffende Dame daher ebenfalls noch ohne Kenntniß davon sein wird, bittet man nachzusehen, und den Um-

tausch beim Castellan des Theaters zu bewerkstelligen. Der dort hinterlassene Pelzfragen hat große starke Knöpfe, die mit schwarzen Perlen benäht sind.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur, in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse: R. R. R. poste restante frei Weimar.

Ganz neue Maskenanzüge für Herren und Damen und neue Dominos sind billig zu verleihen bei

C. Seifert,
Hospitalstraße Nr. 72.

General-Versammlung

des hiesigen

Viehversicherungs-Vereins

Dienstag, den 4. Februar, Abends 7½ Uhr.

Tages-Ordnung: Fortsetzung der Vorträge.
Dessau, 30. Januar 1868.

Der Vorsitzende.

Landwirthschaftlicher Verein.

Donnerstag, den 6. Februar e., Nachmittags 4 Uhr Versammlung des Quellendorfer landwirthschaftlichen Vereins auf dem Töpfchen zu Quellendorf.

Tages-Ordnung:

- 1) Wie entsteht die Seide im Klee und wie ist dem Ueberhandnehmen derselben entgegen zu treten?
- 2) Welche Art des Kartoffellegens ist die vortheilhafteste und wie ist Guano und anderer künstlicher Dünger zu Kartoffeln am zweckmäßigsten zu verwenden?
- 3) Ist die Fohlenzucht bei den jetzigen Wirthschafts-Verhältnissen im Vereinsbezirk zu empfehlen?
- 4) Erfahrungen über Drillkultur.

Der Vorstand.

Maskenball.

Der Maskenball der Roach'schen Bürger-Gesellschaft findet Montag, den 3. Februar, statt und sind Billets bei Herrn Roach, so wie bei unterzeichneten Vorstands-Mitgliedern zu haben.
Hersten. Kröß. Paulig. Treppschuh.

Am Ballabende werde ich mit meiner eleganten Masken-Garderobe im Locale anwesend sein.
Fr. Röder, Schneidermeister.

Zum Ball

Montag, den 3. Februar, ladet ergebenst ein
Lutzmann in Dellnau.

Zu dem am Montag, den 3. Februar, stattfindenden Ball bei Herrn Lutzmann in Dellnau stehen mein Omnibus und Droschken von ½ 7 Uhr an bereit am Kl. Markt. L. Bafe.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Zum Pfannkuchenschmaus

Sonntag, den 2. Februar, ladet freundlichst ein
G. Elze bei Dranienbaum.

Maskenball.

Hiermit zeige ich meinen Freunden an, daß Sonntag, den 2. Februar, ein Maskenball in meinem Lokale stattfinden wird.

Eintrittsbillets à Person 5 Sgr. sind bei mir und bei Herrn Leopold Wolter in Raguhn, so wie Masken-Anzüge vom 1. Februar ab bei letzterem zu haben.

Ehr. Seidler,
Gastwirth „zum goldnen Hirsch“
in Raguhn

Sonntag, den 2. Februar, Pfannkuchenschmaus bei
Carl Hölze in Raguhn.

Ein Kindergummischuh ist Montag, den 20. d. Mts., auf dem Gottesacker verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, den für ihn werthlosen Gegenstand gegen entsprechende Belohnung gef. abzugeben

Mittelstraße Nr. 2., im Laden.

Privat-Entbindungs-Haus,

concessionirt mit Garantie der Discretion, frequentirt seit 14 Jahren. Berlin, Gr. Frankfurterstraße Nr. 30.
Dr. Voße.

Die Hochlöbliche Intendantur des Herzogl. Hoftheaters wird freundlichst ersucht, Faust, Griseldis und Don Carlos zur Aufführung zu bringen.
Viele Theaterfreunde.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Stadtrath Brumme u. Oberamm. Bennecke a. Bernburg. Kaufl. Lüderig a. Bremen, Theis u. Simon a. Cöln, Konig u. Egels a. Berlin, Lange u. Wille a. Magdeburg, Brüneck a. Paris, Brocke a. Trarbach u. Radke a. Merane.

Goldener Hirsch. Gutbes. Naumann nebst Sohn a. Eisenburg. Fabrikbesitzer Nev' de val a. Paris. Kaufl. Maul, Collina, Löwe u. Landsberg a. Berlin, Neubath a. Erfurt, Gottschalk a. Gröbzig, Schmidt a. Magdeburg, Silberschlag a. Eisenach, Baldamus a. Quedlinburg und Jacob a. Weimar.

Goldener Ring. Kaufl. Werner a. Leipzig, Liesheim, Gentschel und Klemmer a. Berlin, Vogel a. Merane, Otto a. Weida, Eger a. Bamberg, Baer a. Nordhausen und Becker a. Erfurt.

Ersteint
Montag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.
Abend bei allen Pöckelkellern
in Dessau bei Hrn. A. Scheller
in Leipzig bei Hrn. A. Bergmann
in Chemnitz bei Hrn. A. Meißner.

Inhalt

Nr. 18.

Belanntmachung.
—
zu Dessau, ist auf Grund
gewerblich betriebs, der A.
abbeder für den am Linde
nahme der Drischaffen Groß
Bernburg, 28. Jan.

Belanntmachung
Auf der Herzoglichen Ziegelei
Dessau sollen folgende Gegen-
stände zu verkaufen:
3 vollständige Aderwagen
7 Kappstaren mit Zubehö-
ren
3 Schlitzen,
1 Schneidemaschine mit
1 Drehröhrenmaschine mit
verschiedene Formen, Gem-
schle-berathigkeiten,
u.

Montag, den 2. März
von früh 8 Uhr
gegen fertige baare Zahlung
anzubieten verkauft werden.
Das Angebotene
Dessau, den 28. Januar 1868

Herzogliche
Verwaltung für Domänen
von Wolfram

Belanntmachung
Auf der Herzoglichen Ziegelei
bei Dessau sollen an Ort und

